

Hinein in den Frühling

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-637071>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HINEIN



Die Frühjahrsmodelle werden rasch nach der Saisonöffnung bewundert und probiert. Unermüdlicher Eifer der Verkäuferinnen hilft eine Auswahl zu treffen

Herzog



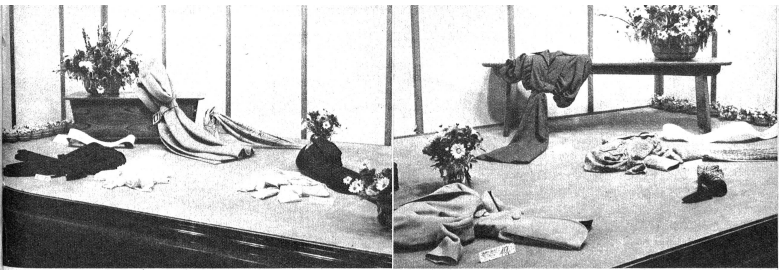
Herr Herzog hat im Rummel der Saisonöffnung, wie gewöhnlich, seine sprichwörtliche Ruhe nicht verloren. Für ihn lag die Hauptarbeit in der Vorbereitung der Saison, ihn interessiert momentan nur der Sommer und ganz besonders der Herbst. Das Frühjahr ist schon vorbei. Bild rechts: Frä. Stämpfli (rechts) probiert einer Kundin ein soeben eingetretener Sommer-Mantel



Ein reizender eierschalenfarbiger wollener Frühjahrs-mantel, sportlich gehalten, wird kritisch geprüft

IN DEN FRÜHLING

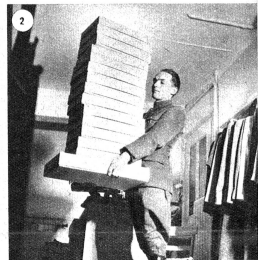
Unter diesem Motto hat die Firma Herzog in Bern die Frühjahrs-saison eingeleitet. Eine Vielheit schöner, mit ausgesuchtem Geschmack zusammengestellter Kollektionen halten Einzug in die Geschäftsräume, und kaum noch richtig vermerkt und placent — schon ist das Interesse durch regen Besuch gekennzeichnet. Der Erfolg, wie er sich heute zeigt, ist aber ohne Mühe und langwieriger Kleinarbeit, nicht zu danken, ganz besonders dann nicht, wenn die schönen und ausgesuchten Modelle ein gewisses Preisniveau nicht übersteigen dürfen. Man kann auf Kosten des Preises auch das Phantastische an Schönheit bieten — aber Kunst ist es, zu einem bestimmten Preisniveau eine qualitative und schöne, der Zeit entsprechende, geschmackvolle Kollektion zusammenzustellen, die der Anforderung der Frau von heute in allen Teilen gerecht wird. Darin liegt der Erfolg der Firma, dass sie es verstanden hat, diesem Prinzip trotz allen Schwierigkeiten treu zu bleiben. Voraussetzung aber ist eine genaue Kenntnis nicht nur der Verhältnisse, der Materie und des Marktes überhaupt, sondern im besonderen das Verständnis für die Einstellung der Kundschaft und das Ausmass ihrer Interessen. Diese beiden Faktoren, gepaart mit den auf weite Sicht abgestellten kaufmännischen Dispositionen bilden die Basis zu dem gesunden Aufschwung des Betriebes. Neue Modelle — neue Kreationen, phantasievolle Kleinigkeiten, welche die Schönheit der Frau pointieren und unermüdlicher Anpassungswille schufen in den Verkaufsräumen reges Leben unter dem Motto: „Hinein in den Frühling“.



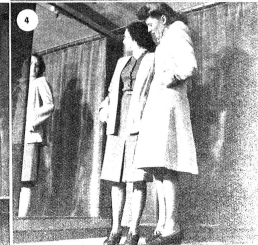
Im Schaufenster präsentieren sich in geschmackvoller Aufmachung eine Auswahl schöner Modelle



- 1 Sehr elegantes, grau kariertes Tailleur mit ausgesprochen betonter Modelllinie
- 2 Ausläufer Karl besorgt die prompte Zustellung der gekauften Kleider und Mäntel
- 3 Reizendes Nachmittagskleid
- 4 Wollenes Hanro-Kleid mit kurzer, loser Jacke, daneben ein heller, wollener Frühjahrs-mantel
- 5 Aparte Sommerkleidchen: Grünes Seidenkleid, Deux pièces, mit kurzen Ärmeln und aufgesetzten grossen Taschen. Daneben gross gemustertes, praktisches Alltagskleidchen, Heimatsstil-Dessin
- 6 Die Mode bevorzugt dieses Jahr für die Blusen feinste St. Galler Slicke-reisen auf Reinsiden-Georgette



PHOTOS EUGEN THIERSTEIN, BERN



**Die nachstehenden, dem Tapezierermeister-Verband,
Sektion Bern, angeschlossenen Firmen empfehlen sich für sämtliche in ihr Fach
einschlägigen Arbeiten**

H. Bernet-Stucki

Tapezierermeister - Dekorateur
Inhaber des Eidg. Meisterdiploms

Bern
Falkenweg 7
Tel. 3 27 88

Fachgeschäft für: Polstermöbel
Vorhänge
und Bettinhalte

Gewissenhafte
und fachmännische Bedienung

Formschöne, bequeme

Stilmöbel

aparte Stoffe

AUGUST GYSI AG.

Amthausgasse 3

Wohnungseinrichtungen:

Erstklassige **Möbel**

Vorhänge etc.

G. HACK, BERN

Kramgasse 11
Tel. 2 41 93

A. HAUSER

Bern
Thunstrasse 20
Kirchenfeld

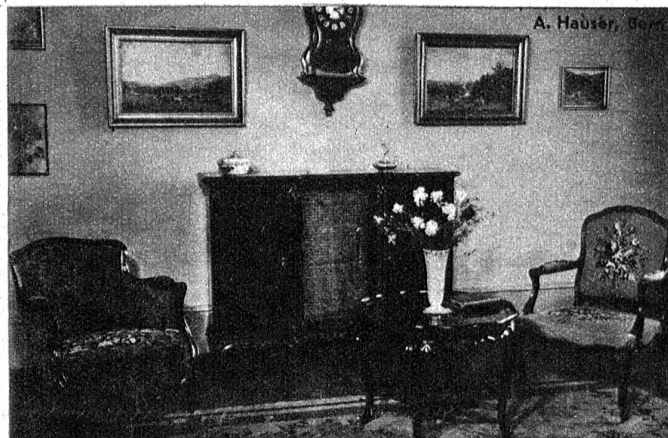
**Werkstätte für Stil- und
moderne Polstermöbel**

Innendekoration
Vorhänge
Wandbespannung
Gobelins
Stoffe für Möbel und Vorhänge
Spezialität: Polstermöbel

JÖRNS

Möbel- und
Polsterwerkstätten

- Ausstellung und Verkauf:
Bubenbergrplatz 15
- Werkstätten:
Wasserwerksgasse 35 - Matte



Ad. Eschle

Thun

am Rathausplatz
Tel. 2 22 38

Spezialgeschäft für gutbür-
gerliche Inneneinrichtungen

Walter Hess-Niederhäuser

Ameublements - Décorations
Inhaber des Eidg. Meisterdiploms

Muri / Bern
Telephon 4 24 27

*Sie schenken uns Ihr
Vertrauen,
wir dienen Ihnen mit
gewissenhafter Arbeit!*

Möbelfabrik Wetli & Cie.,

Bern
Junkerngasse 1
Bau- und Möbelschreinerei

Polsterwerkstätten
Innenausbau
Dekorationen
Aparte Stoffe

Tel. 2 14 03 Gegründet 1836

D

ie kunstgewerblich
hochstehenden Arbeiten unserer
Polster- und Schreiner-Werkstät-
ten, unsere Vorhänge und De-
korationen würden auch Ihren
Beifall finden

Projekte und Kostenvoranschläge
stehen zu Ihrer Verfügung

Th. Schärer's Sohn & Cie

Inhaber des Eidg. Meisterdiploms
Bern Kramgasse 7 Tel. 2 17 67

Innendekoration
**H. + W.
SCHWEIZER & Co. AG.
BERN**

Hotellaube 8, Theaterplatz 5
Telephon 2 48 34

Mitarbeiter: Fred Schweizer
Werner Schweizer

Inhaber des Eidg. Meisterdiploms

Das gute Fachgeschäft

für Polstermöbel
Möbel
Vorhänge
Erstklassige
Bettwaren

E. Wagner, Bern

Ecke Kapellenstrasse-Seilerstrasse
Telephon 2 34 70
Tapezierermeister - Dekorateur
Inhaber des Eidg. Meisterdiploms

Das Fachgeschäft
für feine

**Polstermöbel
Stilmöbel
Vorhänge**

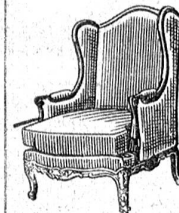
A. Wahlen, Bern

Eidg. dipl. Tapezierer-Dekorateur
Herzogstrasse 13
Tel. 3 21 63

*Werkstätte
für Polstermöbel*

Neuanfertigungen
und Umänderungen
in einfacher bis
feinster Ausführung

Ad. Walti Anrestrasse
b, Frickbad



A. Lüscher
Innendekoration
Bern
Kramgasse 55
Tel. 2 34 65

Seit 20 Jahren bekannt für erst-
klassige Polstermöbel und Betten.
Grosse Auswahl Kleinmöbel